

Fortbildung für Mitarbeitervertretungen Aprather Seminare 2014



Neu in der MAV ?

Teil 2

Informationsrecht

Mitbestimmung

eingeschränkte Mitbestimmung

Mitberatung

Fristen und Verfahren

Beteiligung Information



34 MVG Informationsrechte der Mitarbeitervertretung

Die MAV ist zur Durchführung ihrer Aufgaben
rechtzeitig und umfassend zu unterrichten

Die Dienststellenleitung **soll** die MAV **bereits während der Vorbereitung**
von Entscheidungen **informieren**

und die MAV, insbesondere bei



organisatorischen oder sozialen Maßnahmen,
frühzeitig an den Planungen beteiligen.

In diesem Rahmen kann die MAV insbesondere an den Beratungen
von **Ausschüssen** und **Kommissionen** beteiligt werden.



- (2) Die Dienststellenleitung hat die MAV **einmal im Jahr** über die **Personalplanung**, insbesondere über den **gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf**, zu unterrichten



In **rechtlich selbstständigen** Einrichtungen der Diakonie mit je **mehr als 150 Mitarbeitenden** besteht darüber hinaus einmal im Jahr eine **Informationspflicht** über



- a) die wirtschaftliche Lage der Dienststelle,
- b) geplante **Investitionen**
- c) Rationalisierungsvorhaben
- d) die **Einschränkung** oder **Stilllegung**
von **wesentlichen** Teilen der Dienststelle
- e) wesentliche **Änderungen der Organisation**
oder des **Zwecks** der Dienststelle



Besteht eine Gesamtmitarbeitervertretung, ist diese zu informieren

(3) Der MAV sind die **zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlichen Unterlagen** rechtzeitig zur Verfügung zu stellen



Bei Einstellungen



werden der MAV auf **Verlangen** sämtliche Bewerbungen vorgelegt
MAV und Dienststellenleitung können hierüber eine Dienstvereinbarung abschließen



Die Dienststellenleitung **ist verpflichtet**,
die MAV auch über **die Beschäftigung der Personen** in der Dienststelle zu
informieren, die **nicht** in einem Arbeitsverhältnis zur Dienststelle stehen

(4) Personalakten



dürfen nur nach **schriftlicher** Zustimmung der **betroffenen Person** und nur
durch ein **von ihr zu bestimmendes** Mitglied der MAV eingesehen werden

Dienstliche Beurteilungen

sind auf **Verlangen der Beurteilten vor** der Aufnahme in die Personalakte
der MAV zur Kenntnis zu bringen



Kirchengerichtshof der EKD

Beschluss I-0124/S22-10 vom 24. Januar 2011

Die Leitsätze zum Beschluss des KGH.EKD lauten

1. Der **Unterrichtungsanspruch** nach § 34 Abs.1 Satz 1 MVG.EKD **ist gegeben**, wenn die Mitarbeitervertretung die begehrte Unterrichtung benötigt, **um zumindest prüfen zu können**, ob sich für sie Aufgaben i.S. des Mitarbeitervertretungsrechts ergeben, und ob sie zur Wahrnehmung einer solchen Aufgabe tätig werden muss oder will;

die Grenze des Auskunftsanspruchs liegt dort,
wo ein **Beteiligungsrecht** offenkundig nicht in Betracht kommt



2. **Scheidet aus**, dass ein Beteiligungsrecht der MAV offenkundig nicht in Betracht kommt, so ist der Unterrichtungsanspruch begründet, wenn ein entsprechender allgemeiner Unterrichtsbedarf der MAV vorliegt; **auf einen aktuellen Anlass** oder gar ein zu vermutendes oder vermutetes Fehlverhalten der Dienststellenleitung **kommt es insoweit nicht** an.

Beteiligung Information



37 MVG

Verfahren der **Beteiligung der Mitarbeitervertretung**

- (1) Die Mitarbeitervertretung wird insbesondere in den Verfahren
der Mitbestimmung ➤ 38
der **eingeschränkten** Mitbestimmung ➤ 41
und der Mitberatung ➤ 45
beteiligt.

- (2) Die Mitarbeitervertretung hat ihre **Beteiligungsrechte** im Rahmen der
Zuständigkeit der Dienststelle und der **geltenden Bestimmungen**
wahrzunehmen.



Mitbestimmung



38 MVG
Mitbestimmung

(1) Soweit eine Maßnahme der Mitbestimmung der MAV unterliegt, darf sie erst vollzogen werden, **wenn die Zustimmung der MAV vorliegt** oder durch die **Schlichtungsstelle** ersetzt worden ist.

Eine der Mitbestimmung unterliegende Maßnahme ist **unwirksam**, wenn die MAV **nicht beteiligt** worden ist.

- (2) Die Dienststellenleitung **unterrichtet** die MAV von der beabsichtigten Maßnahme und **beantragt deren Zustimmung**



Auf Verlangen der MAV ist die beabsichtigte Maßnahme mit ihr zu **erörtern**.

- (3) Die Maßnahme gilt als **gebilligt**, wenn die MAV nicht **innerhalb von zwei Wochen die Zustimmung schriftlich verweigert** oder eine **mündliche Erörterung** beantragt.



Die Dienststellenleitung kann die Frist in **dringenden Fällen** abkürzen.

Die Frist beginnt
mit dem **Zugang der Mitteilung an die Vorsitzende** der MAV



Die Dienststellenleitung kann im Einzelfall die **Frist auf Antrag der MAV verlängern**.

Mitbestimmung



39 MVG

Fälle der Mitbestimmung
bei allgemeinen **personellen** Angelegenheiten

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitbestimmungsrecht

- 
- a) **Inhalt und Verwendung** von Personalfragebogen und sonstigen Fragebogen zur Erhebung **personenbezogener** Daten, soweit nicht eine gesetzliche Regelung besteht,
 - b) Aufstellung von **Beurteilungsgrundsätzen** für die Dienststelle
 - c) Aufstellung von **Grundsätzen** für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die **Teilnehmerauswahl**
 - d) **Auswahl** der Teilnehmer an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- 

Mitbestimmung



40 MVG

Fälle der Mitbestimmung
in **organisatorischen** und **sozialen** Angelegenheiten

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitbestimmungsrecht

a) **Bestellung und Abberufung**
von Vertrauens- und Betriebsärzten/-ärztinnen
sowie Fachkräften für **Arbeitssicherheit**

b) Maßnahmen zur **Verhütung von Unfällen**
und gesundheitlichen Gefahren

c) Errichtung, Verwaltung und Auflösung von
Sozialeinrichtungen ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform

d) Beginn und Ende der **täglichen Arbeitszeit** und der Pausen
sowie **Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage**

Festlegung der Grundsätze für **die Aufstellung von Dienstplänen**

e) Aufstellung von **Grundsätzen für den Urlaubsplan**

Mitbestimmung



40 MVG

Fälle der Mitbestimmung
in **organisatorischen** und **sozialen** Angelegenheiten

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitbestimmungsrecht

f) Aufstellung von Sozialplänen

insbesondere bei **Auflösung,**
Einschränkung,
Verlegung und Zusammenlegung
von **Dienststellen** oder erheblichen Teilen von ihnen



einschließlich Plänen für Umschulung
zum Ausgleich oder zur Milderung von wirtschaftlichen Nachteilen
und für die Folgen von Rationalisierungsmaßnahmen



wobei Sozialpläne **Regelungen weder einschränken noch ausschließen dürfen,**
die auf Rechtsvorschriften oder allgemein verbindlichen Richtlinien beruhen

Mitbestimmung



40 MVG

Fälle der Mitbestimmung
in **organisatorischen** und **sozialen** Angelegenheiten

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitbestimmungsrecht

g) Grundsätze der **Arbeitsplatzgestaltung**



h) Einführung **grundlegend neuer** Arbeitsmethoden

 i) Maßnahmen zur **Hebung der Arbeitsleistung** und zur Erleichterung des Arbeitsablaufs

 j) Einführung und **Anwendung** von Maßnahmen oder **technischen Einrichtungen** die dazu geeignet sind, das **Verhalten** oder die **Leistung** der Mitarbeitenden zu **überwachen**

k) Regelung der Ordnung in der Dienststelle (Haus- und Betriebsordnungen) und des **Verhaltens** der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Dienst



Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



41 MVG

Eingeschränkte Mitbestimmung

Die MAV darf in den Fällen
der eingeschränkten Mitbestimmung
ihre **Zustimmung nur verweigern**, wenn



a) die Maßnahme gegen eine **Rechtsvorschrift** und andere, **rechtskräftig bindende** Bestimmung **verstößt**



b) die durch Tatsachen **begründete Besorgnis** besteht, betroffene oder andere Mitarbeitende **benachteiligt** werden, ohne daß dies gerechtfertigt ist



c) die durch Tatsachen begründete Besorgnis besteht, daß eine **Einstellung** zur **Störung des Friedens** in der Dienststelle führt.

Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



42 MVG

Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung
in **Personalangelegenheiten**
der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden

Die MAV hat in den folgenden
Personalangelegenheiten ein eingeschränktes Mitbestimmungsrecht

a) Einstellung

b) ordentliche **Kündigung** nach Ablauf der Probezeit

41,2 Die MAV darf ihre Zustimmung nur verweigern, wenn die Kündigung gegen eine Rechtsvorschrift, eine arbeitsrechtliche Regelung, eine andere bindende Bestimmung oder gegen eine **rechtskräftige gerichtliche Entscheidung** verstößt.

c) Eingruppierung

Zuordnung zu den Stufen einer Entgelttabelle sowie
Verlängerung oder Verkürzung von Stufenlaufzeiten,
soweit dies in der für das Arbeitsverhältnis geltenden
Arbeitsrechtsregelung vorgesehen ist.



Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



42 MVG

Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung
in **Personalangelegenheiten**
der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden

Die MAV hat in den folgenden
Personalangelegenheiten ein eingeschränktes Mitbestimmungsrecht



d) Übertragung einer höher oder niedriger bewerteten Tätigkeit
von **mehr als drei Monaten** Dauer



e) **dauernde Übertragung** einer Tätigkeit,
die einen Anspruch auf Zahlung einer Zulage auslöst,
sowie Widerruf einer solchen Übertragung

f) Umsetzung innerhalb einer Dienststelle unter **gleichzeitigem** Ortswechsel

g) Versetzung oder Abordnung zu einer anderen Dienststelle von **mehr als drei Monaten Dauer** wobei in diesen Fällen



die **MAV der aufnehmenden Dienststelle** unbeschadet
des Mitberatungsrechts nach § 46 Buchstabe d **mitbestimmt**

Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



42 MVG

Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung
in **Personalangelegenheiten**
der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden

Die MAV hat in den folgenden
Personalangelegenheiten ein eingeschränktes Mitbestimmungsrecht

h) Weiterbeschäftigung über die **Altersgrenze** hinaus

i) Anordnungen,
welche die Freiheit in der Wahl der Wohnung beschränken

j) Versagung und Widerruf der Genehmigung einer **Nebentätigkeit**

k) Ablehnung eines Antrages auf **Ermäßigung der Arbeitszeit**
oder **Beurlaubung**

Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



43 MVG

Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung
in Personalangelegenheiten der Mitarbeitenden
in **öffentlich-rechtlichen** Dienstverhältnissen

- a) Einstellung,
- b) **Anstellung**,

- c) **Umwandlung** des Kirchenbeamtenverhältnisses in ein solches anderer Art,
- d) Ablehnung eines Antrages auf Ermäßigung der Arbeitszeit oder Beurlaubung
in **besonderen Fällen**,
- e) Verlängerung der Probezeit,
- f) **Beförderung**,

- g) **Übertragung eines anderen Amtes**, das mit einer Zulage ausgestattet ist,
- h) Übertragung eines anderen Amtes mit höherem **Endgrundgehalt** ohne
Änderung der Amtsbezeichnung oder Übertragung eines anderen Amtes
mit gleichem Endgrundgehalt **mit Änderung** der Amtsbezeichnung,

- i) Zulassung zum **Aufstiegsverfahren**, **Verleihung** eines anderen Amtes mit
anderer Amtsbezeichnung beim **Wechsel der Laufbahngruppe**,
- j) dauernde **Übertragung** eines höher oder niedriger bewerteten **Dienstpostens**

Eingeschränkte MITBESTIMMUNG



43 MVG

Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung
in Personalangelegenheiten der Mitarbeitenden
in **öffentlich-rechtlichen** Dienstverhältnissen

- k) **Umsetzung innerhalb der Dienststelle** bei gleichzeitigem Ortswechsel,
- l) **Versetzung, Zuweisung oder Abordnung** von **mehr als drei Monaten Dauer** zu einer anderen Dienststelle oder einem anderen Dienstherrn im Geltungsbereich dieses Gesetzes, wobei in diesen Fällen die MAV der aufnehmenden Dienststelle unbeschadet des Mitberatungsrechts nach § 46 Buchstabe d mitbestimmt,

- m) **Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand** wegen Erreichens der Altersgrenze,
- n) Anordnungen, welche die **Freiheit in der Wahl der Wohnung** beschränken,
- o) Versagung sowie Widerruf der Genehmigung einer **Nebentätigkeit**,

- p) **Entlassung aus dem Kirchenbeamtenverhältnis auf Probe** oder auf **Widerruf**, wenn die Entlassung **nicht beantragt** worden ist,
- q) **vorzeitige Versetzung in den Ruhestand gegen den Willen** des Kirchenbeamten oder der Kirchenbeamtin,
- r) **Versetzung in den Wartestand** oder **einstweiligen Ruhestand gegen den Willen** der Kirchenbeamtin oder des Kirchenbeamten.



Ausnahmen

§ 10 MVG-EKiR

§ 44 erhält folgende Fassung

- (1) Eine Beteiligung in Personalangelegenheiten der **Personen nach § 4** findet nicht statt mit **Ausnahme** der von der **Mitarbeitervertretung** nach Gesetz oder Satzung **in leitende Organe entsandten Mitglieder**



- (2) Eine Beteiligung in Personalangelegenheiten **findet auch nicht statt bei leitenden Mitarbeitenden**, wenn diese Personen nach Dienststellung und Dienstvertrag **im Wesentlichen eigenverantwortliche** Aufgaben wahrnehmen,



die ihnen regelmäßig wegen deren Bedeutung für den Bestand und die Entwicklung der Einrichtung im Hinblick auf besondere Erfahrungen und Kenntnisse übertragen werden.



Die entsprechenden Stellen sind der MAV zu benennen

Mitberatung



45 MVG
Mitberatung

In den Fällen der Mitberatung ist der MAV
eine **beabsichtigte** Maßnahme **rechtzeitig vor der Durchführung**
bekanntzugeben... und auf **Verlangen** mit ihr zu erörtern

Eine der Mitberatung unterliegende Maßnahme **ist unwirksam**,
wenn die Mitarbeitervertretung **nicht beteiligt** worden ist.

Mitberatung



46 MVG

Fälle der Mitberatung

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitberatungsrecht



a) **Auflösung, Einschränkung, Verlegung und Zusammenlegung** von Dienststellen oder erheblichen Teilen von ihnen

b) außerordentliche Kündigung

c) ordentliche Kündigung **innerhalb der Probezeit**

d) **Versetzung und Abordnung** von **mehr als drei Monaten Dauer** für die MAV der **abgebenden** Dienststelle



Mitberatung



46 MVG

Fälle der Mitberatung

Die MAV hat in den folgenden Fällen ein Mitberatungsrecht

e) Aufstellung von **Grundsätzen** für die Bemessung des Personalbedarfs



f) Aufstellung und **Änderung** des Stellenplanentwurfs

g) Geltendmachung von **Schadenersatzansprüchen auf Verlangen** der in Anspruch genommenen Mitarbeitenden

h) dauerhafte **Vergabe von Arbeitsbereichen an Dritte**, die bisher von **Mitarbeitenden** der Dienststelle wahrgenommen werden



Fragestellung der MAV

...um was handelt es sich ?

Fachinhaltliche Fragen

Organisatorische Fragen

Arbeitsrechtliche Fragen

sozialrechtliche Fragen

Fragen zur Vergütung

Fragen zum Betriebsklima



Anfragen und Beschwerden
aus der Mitarbeiterschaft



Arbeitsauftrag der MAV

*Die MAV soll dafür eintreten,
dass die **arbeits-, sozial- und
dienstrechtlichen** Bestimmungen,
Vereinbarungen und Anordnungen
eingehalten werden*

Prüfung des Sachverhaltes
Prüfung der **Zuständigkeit**
Prüfung der **Rechtsvorschriften**





Fragestellung der MAV

Ist nach MVG eine **Beteiligung der MAV** vorgesehen
Handelt es sich um **Mitbestimmungspflichtige Vorgänge**

Wo und wie sind die Vorgänge geregelt ?

Hausinterne Regelungen
tarifliche Regelungen **MVG**
andere ges. Bestimmungen
Einzelvertragliche Vereinbarungen
Betriebliche Übung ...oder andere



wer ist zuständig ?

welche Klärungswege

Kollegiale Ebene
Geschäftsleitung
Personalverwaltung
Betriebsarzt ASA
...oder andere

Arbeitsrechtliche Fragen

stehen in aller Regel in einem direktem Bezug zur **tariflichen** Regelung

Beispiele

Entgelt
Arbeitszeit Zuschläge
Einstellung und Eingruppierung
Versetzung Umsetzung Abordnung
Kündigung Urlaub
...und andere



...aber auch

Arbeitszeitgesetz
Urlaubsgesetz
Kündigungsschutzgesetz
Teilzeit und Befristungsgesetz
...und andere



...müssen wir das alles Wissen ?

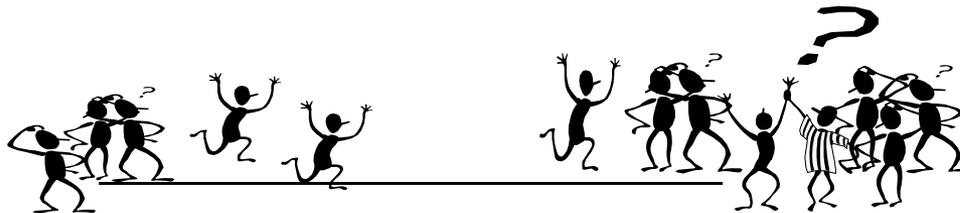
Welche Rechtsvorschriften sollten wir kennen

WO finden wir **WAS** zu

Arbeitsschutz
BEM Datenschutz
Mutterschutz Langzeiterkrankung
Erwerbsunfähigkeit Teilzeit
Rechtssprechung
...und anderes

Internet GesA
Literatur Seminare
Regio-MAV Zeitschriften
Erfahrungsaustausch
Rechtsberatung

...und



Zeit zum Luftholen und für **Fragen**

Internetnutzung der MAV

Tarifvertragliche Vorgaben - **BAT-KF**
Teilzeit- und Befristungsgesetz



...und andere

§ 38 MVG

Verfahrensablauf und Fristen

bei Fällen der Mitbestimmung

und eingeschränkten Mitbestimmung



(1) Soweit eine Maßnahme der Mitbestimmung der MAV unterliegt, darf sie erst vollzogen werden, wenn die Zustimmung der Mitarbeitervertretung vorliegt oder durch die Schlichtungsstelle ersetzt worden ist.

Satz 2

Eine der Mitbestimmung unterliegende Maßnahme ist **unwirksam**, wenn die Mitarbeitervertretung **nicht** beteiligt worden ist.



Abweichend von Satz 2 ist ein **Arbeitsvertrag** wirksam



die MAV kann jedoch **verlangen**, dass der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin so lange nicht beschäftigt wird, bis eine Einigung zwischen MAV und Dienststellenleitung erzielt ist oder die fehlende Einigung **kirchengerichtlich ersetzt** wurde.

(2) Die Dienststellenleitung **unterrichtet** die MAV von der beabsichtigten Maßnahme und **beantragt deren Zustimmung**



Auf Verlangen der MAV ist die beabsichtigte Maßnahme mit ihr zu **erörtern**.

§ 38 MVG

Verfahrensablauf und Fristen

bei Fällen der Mitbestimmung
und eingeschränkten Mitbestimmung



§ 9 a MVG-EKiR

§ 38 Abs. 3 erhält folgende Fassung

- (3) Die Maßnahme gilt als **gebilligt**, wenn die MAV nicht **innerhalb von zwei Wochen** die **Zustimmung schriftlich verweigert** oder eine **mündliche Erörterung** beantragt.



Die Dienststellenleitung kann die Frist in **dringenden Fällen** abkürzen.

Die Frist beginnt mit dem **Zugang der Mitteilung an die Vorsitzende der MAV**

Die Dienststellenleitung kann im Einzelfall die **Frist auf Antrag der MAV verlängern**



Die MAV hat eine **Verweigerung der Zustimmung** gegenüber der Dienststellenleitung **schriftlich** zu begründen



§ 38 MVG

Verfahrensablauf und Fristen

bei Fällen der Mitbestimmung
und eingeschränkten Mitbestimmung



Erörterung

Im Fall der Erörterung gilt die Zustimmung als erteilt, wenn die MAV die Zustimmung nicht innerhalb von **zwei Wochen nach dem Abschluss der Erörterung** schriftlich verweigert.



Die Erörterung ist abgeschlossen, wenn dies durch die MAV oder die Dienststellenleitung **schriftlich** mitgeteilt wird



Die Frist beginnt mit dem **Zugang der Mitteilung** an die Vorsitzende der MAV oder an die Dienststellenleitung

(4) Kommt in den Fällen der Mitbestimmung **keine Einigung** zustande, kann die **Dienststellenleitung** innerhalb von zwei Wochen nach **Abschluss der Erörterung** oder nach Eingang der schriftlichen Weigerung das **Kirchengericht** anrufen. (Schlichtungsstelle EKIR)



§ 38 MVG

Verfahrensablauf und Fristen

bei Fällen der Mitbestimmung
und eingeschränkten Mitbestimmung



vorläufige Regelungen

- (5) Die Dienststellenleitung kann
bei **Maßnahmen, die keinen Aufschub dulden**,
bis zur endgültigen Entscheidung **vorläufige** Regelungen treffen



Vorläufige Regelungen dürfen die **Durchführung**
einer anderen endgültigen Entscheidung nicht hindern



Die Dienststellenleitung hat der MAV eine
beabsichtigte vorläufige Maßnahme mitzuteilen, zu begründen
und **unverzüglich** das Verfahren der Abs. 1 und 2 einzuleiten oder fortzusetzen.



45 MVG

Verfahrensablauf und Fristen bei Fällen der Mitberatung



➤ In den Fällen der Mitberatung ist der MAV eine **beabsichtigte** Maßnahme **rechtzeitig vor** der Durchführung bekanntzugeben...

...und auf **Verlangen** mit ihr zu erörtern.

➤ Die MAV kann die **Erörterung** nur innerhalb von **zwei Wochen nach Bekanntgabe** der beabsichtigten Maßnahme verlangen.

In den Fällen des § 46 Buchstabe b kann die Dienststellenleitung die Frist bis auf **drei Arbeitstage** verkürzen

Äußert sich die MAV nicht **innerhalb von zwei Wochen** oder innerhalb der verkürzten Frist nach Satz 3



➤ oder hält sie bei der **Erörterung** ihre Einwendungen oder Vorschläge nicht aufrecht,

so gilt die Maßnahme **als gebilligt**

45 MVG

Verfahrensablauf und Fristen bei Fällen der **Mitberatung**



Die Fristen beginnen mit dem **Zugang der Mitteilung an die Vorsitzende der MAV**

Die Dienststellenleitung kann im Einzelfall die Frist **auf Antrag der MAV verlängern**



Im Falle einer **Nichteinigung** hat die Dienststellenleitung oder die MAV die Erörterung für **beendet zu erklären**.



Die Dienststellenleitung hat eine **abweichende** Entscheidung gegenüber der MAV **schriftlich zu begründen**

45 MVG

Verfahrensablauf und Fristen bei Fällen der Mitberatung



Eine der Mitberatung unterliegende Maßnahme ist **unwirksam**,
wenn die MAV **nicht** nach Abs. 1 beteiligt worden ist

Was ist wenn die MAV **nicht beteiligt** worden ist ?

Die MAV kann innerhalb von **zwei Wochen** nach **Kenntnis**,
spätestens **sechs Monate** nach **Durchführung** der Maßnahme
die **Schlichtungsstelle** anrufen



...**muss** die MAV immer die **Schlichtungsstelle** anrufen ?



MAV Auftrag
Interessenvertretung
und Information der Mitarbeiterschaft

woher erhalten WIR die Informationen ?

...von anderen MAVen

...MAV Tagungen und
Regionalversammlungen





...und MAV Fortbildungen



... gut informierte Mitarbeitervertretungen
wissen um ihre Rechte und lassen sich nicht
einschüchtern



...bis zum nächsten MAV-Seminar alles Gute

Hinweise

für die Nutzer



Die Zusammenstellung
bezieht sich auf das

Mitarbeiter-
vertretungsrecht

in der
Evangelischen Kirche
im Rheinland

Stand: April 2011

Die Zusammenstellung ist für die Nutzung
von **Mitarbeitervertretungen freigegeben**

Für **MAV-Seminare im Bereich der EKiR**
kann die Zusammenstellung als animierte
PowerPoint Präsentation erbeten werden.

Wuppertal im **März 2014**

Gisbert Fischer

<mailto:bilderwerkstatt@t-online.de>

Es handelt sich bei der Zusammenstellung um eine vereinfachte, grobe
Darstellung der Bestimmungen des MVG, **für Mitarbeitervertretungen der EKiR**
ohne Anspruch auf Richtigkeit

Zur Vertiefung ist empfohlen, den Text und die Kommentierung des MVG zu nutzen